

Frau Bielstein-Metten, Leiterin der Offenen Ganztagschule Marienheide, berichtet über die Arbeit der Ganztagsbetreuung, die von 28 Kindern der Katholischen Grundschule und 27 Kindern der Gemeinschaftsgrundschule Marienheide in Anspruch genommen wird. Die personelle Situation sowie die organisatorischen Abläufe werden dargestellt. Ebenso wird über Aktivitäten und angebotene Arbeitsgemeinschaften berichtet.

Sie erklärt, dass derzeit eine rege Nachfrage nach Betreuungsplätzen bestehe. Zum Schuljahr 2011/2012 könnten daher nicht alle angemeldeten Kinder in der OGS aufgenommen werden, sodass sich derzeit 8 Kinder auf der Warteliste befänden. In diesen Fällen werde geprüft, ob ein Ausweichen in die Betreuungsform 8 bis 1 möglich sei.

Frau Bielstein-Metten beantwortet Fragen zum Aufnahmeverfahren und erklärt, dass eine Aufnahme in Abstimmung mit der jeweiligen Grundschule erfolge, wobei es sich jeweils um eine Einzelfallentscheidung handele, die auf die Notwendigkeit der Betreuung abgestellt sei.

Die Betreuung 8 bis 1 werde zum kommenden Schuljahr voraussichtlich von 30 Kindern genutzt werden.

Herr Eggert weist auf das bei der Begehung festgestellte Problem des Schallschutzes in den Räumlichkeiten der OGS hin. Das Gebäudemanagement der Gemeinde Marienheide werde sich um eine Lösung bemühen. Zu diesem Zweck solle bei der Anmeldung der Haushaltsmittel für das Jahr 2012 ein entsprechender Ansatz berücksichtigt werden.

Bezüglich der bisher von der OGS nicht berücksichtigten Anmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 weist Herr Eggert darauf hin, dass am 29.06.2011 ein Gesprächstermin mit Vertretern des OGS-Trägers, den Schulleitungen der beiden Grundschulen sowie der Verwaltung stattfinden werde, um die Größe der Betreuungsgruppen zu erörtern.